

„Das Drama der Armut“

Armut betrifft nicht nur die Menschen in den Ländern des Globalen Südens. Auch in Österreich leben über 300.000 Menschen, die sich die Ausgaben des täglichen Lebens nicht leisten können.

Finde zwei bis drei Situationen, von denen du weißt, dass Menschen in Armut leben.

1. _____

2. _____

3. _____

**Lies folgende Gedanken aus dem Schreiben „Dignitas infinita“.
Überlege: Was kannst du unternehmen, um Armut zu lindern?**

Die extreme Armut hängt mit der ungleichen Verteilung des Reichtums zusammen. Wie der heilige Johannes Paul II. bereits betont hat:



„Eine der größten Ungerechtigkeiten in der Welt von heute besteht gerade darin: Nur relativ wenige sind es, die viel besitzen, und viele jene, die fast nichts haben. Es ist die Ungerechtigkeit der schlechten Verteilung der Güter und Dienstleistungen, die ursprünglich für alle bestimmt sind.“

Der Skandal schreiender Ungerechtigkeit hält an, bei dem die Würde der Armen in doppelter Weise missachtet wird, zum einen durch den Mangel an Mitteln zur Befriedigung ihrer Grundbedürfnisse und zum anderen durch die Gleichgültigkeit, mit der sie von denjenigen behandelt werden, die neben ihnen leben.

Papst Franziskus sagt:



„Die Armut vermehrt sich auf vielfältige Weise, wie etwa in der Versessenheit, die Kosten der Arbeit zu reduzieren, ohne sich der schwerwiegenden Konsequenzen bewusst zu werden, die eine solche Maßnahme auslöst; denn die entstandene Arbeitslosigkeit führt direkt zu einer zunehmenden Verbreitung der Armut. Unter diesen zerstörerischen Auswirkungen der Herrschaft des Geldes gilt es zu erkennen: es existiert keine schlimmere Armut als die, welche dem Menschen die Arbeit und die Würde der Arbeit nimmt.“

Wenn einige in einem Land oder in einer Familie mit weniger Entwicklungsmöglichkeiten geboren sind, steht das im Widerspruch zu ihrer Würde, die genau dieselbe derjenigen ist, die in einer reichen Familie oder in einem reichen Land geboren sind.

Überlege dir:

1. Warum spricht das Schreiben von einer „doppelten Missachtung der Würde der Armen“?
2. Was nennt Papst Franziskus die „schlimmste Art der Armut“. Warum?
3. Überlege für dich persönlich, wie du zu Menschen stehst, die offensichtlich weniger haben als du? Begegnest du ihnen in Liebe? Unternimmst du etwas, um ihnen zu helfen? Wie sprichst du über sie?

Sammle Ideen:

Was kannst du unternehmen, um Armut zu lindern?

- ☐ *Einem Bettler zulächeln*
- ☐ *Bei der Missio-Jugendaktion mitmachen und Geld für die Armen sammeln*
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____